

Der Caesar-Code

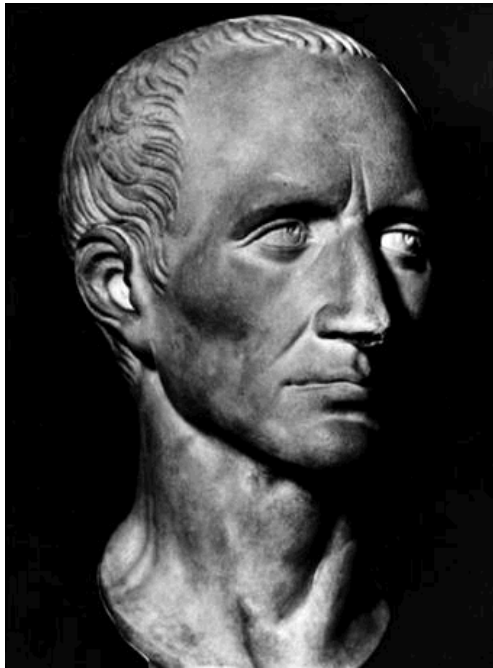


Foto: Hulton Getty Picture Collection

Gaius Julius Caesar (100-44 v. Chr.) war römischer Feldherr, Staatsmann und Schriftsteller, der die Voraussetzungen für das römische Kaiserreich schuf. Zwischen 58 und 51 v. Chr. eroberte Gaius Julius Caesar ganz Gallien und baute damit seine Machtstellung gegenüber dem Senat aus. 49 v. Chr. beschloss der Senat die Absetzung Caesars, der daraufhin den Rubikon überschritt und den Bürgerkrieg auslöste. Der Krieg endete 48 v. Chr. mit Caesars Sieg in der Schlacht bei Pharsalos. Als Alleinherrscher nach Rom zurückgekehrt, ließ sich Caesar zum Diktator auf Lebenszeit ernennen. 44 v. Chr. wurde er an den Iden des März ermordet.

Microsoft® Encarta® Enzyklopädie Professional 2003. © 1993-2002 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Julius Caesar benutzte eine sehr einfache Art der Verschlüsselung für seine geheimen Nachrichten. Er ersetzte jeden Buchstaben des Alphabets mit einem Buchstaben der drei Plätze weiter war. Später wurde jede Verschlüsselung, die dieses Konzept benutzte und die Buchstaben im Alphabet verschob, auf den Caesar-Code zurückgeführt.

Beispiel

Klartextalphabet (KTA): ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

Geheimtextalphabet (GTA): DEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZABC

Der bekannteste Ausspruch von Caesar stammt aus seiner Beschreibung des gallischen Krieges (de bello gallico): VENI, VIDI, VICI (Ich kam, ich sah, ich siegte). Verschlüsselt wird daraus: YHQL YLGL YLFL

H. WITTEN